

**Verein zur Förderung
des Israel-Museums
in Jerusalem e.V.**

PRESSEÜBERSICHT

**DIALOGREIHE BRIDGING THE GAP
16. Juni 2014**

**Macht und Gegenmacht:
Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?**

Newsle tter



Liebes Publikum,

wir stellen die Machfrage: **Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?** Zu diesem Thema wird am **16. Juni um 20.30 Uhr** im Thalia Theater die erfolgreiche Dialogreihe **Bridging the Gap** des Vereins zur Förderung des Israel-Museum e.V. und des Thalia Theaters fortgeführt. Rebecca Harms, Dr. Michael Otto, Prof. Dr. Edda Müller und Anke Domscheit-Berg werden zu Fragen der Machtverteilung diskutieren.

Die Gastgeber Sonja Lahnstein-Kandel und Joachim Lux freuen sich auf Sie!

Ihr Thalia Theater

Bridging the Gap

„Macht und Gegenmacht: Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?“

Dialogreihe des Vereins zur Förderung des Israel-Museum e.V. und des Thalia Theaters

Das heutige Informationszeitalter ist von der wachsenden Macht von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) auf der internationalen Bühne gekennzeichnet. NGOs haben häufig größeren Einfluss als nationale Parlamente oder gar überregionale Institutionen wie die EU, vor allem weil sie global agieren und sich an eine Weltgesellschaft richten. Sie nehmen für sich in Anspruch, das „globales Gewissen“ und die Interessen der breiten Öffentlichkeit zu vertreten. NGO-Akteure üben über ihre Netzwerke Druck auf Regierungen und Unternehmen aus, um einen Wandel in deren Politik herbeizuführen. Auch die Akteure der Weltwirtschaft – multinationale Konzerne und deren Interessenvertretungen - entziehen sich zunehmend nationaler staatlicher Kontrolle. Die Zentren der Macht und der Finanzkontrolle verschieben sich, Strukturen sind nicht transparent und Entscheidungen werden immer häufiger nicht dort getroffen, wo man sie vermuten würde. Gleichzeitig ist die demokratische Legitimierung dieser Global Players oft nicht vorhanden oder zumindest nicht transparent. Sind NGOs und Multis inzwischen die neuen Supermächte, die demokratische Strukturen ausschalten? Sind Regierungen überhaupt noch die Hauptakteure auf dem globalen Spielfeld?

Mit Rebecca Harms, Vorsitzende der Europäischen Grünen Fraktion im Europäischen Parlament; Dr. Michael Otto, Unternehmer, Stifter und Ehrenvorsitzender des World Wildlife Fund; Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende des Vorstandes Transparency International Deutschland e.V.; Anke Domscheit-Berg, Aktivistin und Vorstand der Piratenpartei

Moderation Sonja Lahnstein-Kandel, Einführung Joachim Lux

**Am 16. Juni um 20.30 Uhr im Thalia Theater
Eintritt 14 Euro / ermäßigt 8 Euro**

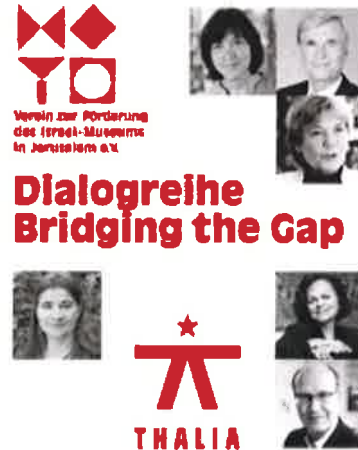
Die erfolgreiche Dialogreihe Bridging the Gap des Vereins zur Förderung des Israel-Museum e.V. und des Thalia Theater Hamburg wird fortgeführt. Bridging the Gap will zeigen, dass ein Dialog über Grenzen und Gegensätze hinweg möglich ist und Vorurteile überwindbar sind. Hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Kultur, die sich zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen äußern, tragen im gegenseitigen Dialog zur Überwindung kultureller und politischer Konflikte bei. In den fünf Veranstaltungen der Spielzeit 2012/13 bewies ein großer Besucherzuspruch die öffentliche Relevanz und Aufmerksamkeit.

Beispielhaft für einen praktischen und nachhaltigen Versuch, Brücken zu bauen, ist „Bridging the Gap“, das palästinensisch-jüdische Kunstprogramm des Israel-Museums, das der Reihe ihren Namen gab. Das

Programm leistet seit 20 Jahren praktische Verständigungsarbeit in einer Stadt, die ein Kristallisationspunkt der Konflikte zwischen Ethnien und Religionen ist und die wie keine andere von politischer, religiöser und kultureller Vielfalt gekennzeichnet ist.



Montag
16. Juni
20:30 Uhr



„Macht und Gegenmacht: Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?“

Dialogreihe des Vereins zur Förderung des Israel-Museums e.V. und des Thalia Theaters

Das heutige Informationszeitalter ist von der wachsenden Macht von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) auf der internationalen Bühne gekennzeichnet. NGOs haben häufig größeren Einfluss als nationale Parlamente oder gar überregionale Institutionen wie die EU, vor allem weil sie global agieren und sich an eine Weltgesellschaft richten. Sie nehmen für sich in Anspruch, das „globale Gewissen“ und die Interessen der breiten Öffentlichkeit zu vertreten. NGO-Akteure üben über ihre Netzwerke Druck auf Regierungen und Unternehmen aus, um einen Wandel in deren Politik herbeizuführen. Auch die Akteure der Weltwirtschaft – multinationale Konzerne und deren Interessenvertretungen – entziehen sich zunehmend nationaler staatlicher Kontrolle. Die Zentren der Macht und der Finanzkontrolle verschieben sich, Strukturen sind nicht transparent und Entscheidungen werden immer häufiger nicht dort getroffen, wo man sie vermuten würde. Gleichzeitig ist die demokratische Legitimierung dieser Global Player oft nicht vorhanden oder zumindest nicht transparent. Sind NGOs und Multis inzwischen die neuen Supermächte, die demokratische Strukturen ausschalten? Sind Regierungen überhaupt noch die Hauptakteure auf dem globalen Spielfeld?

Mit Rebecca Harms, Vorsitzende der Europäischen Grünen Fraktion im Europäischen Parlament; Dr. Michael Otto, Unternehmer, Stifter und Ehrenvorsitzender des World Wildlife Fund; Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende des Vorstandes Transparency International Deutschland e.V.; Anke Domscheit-Berg, Aktivistin und Vorstand der Piratenpartei

Moderation: Sonja Lahnstein-Kandel, Einführung: Joachim Lux

Eintritt: € 14,- / € 8,-

Exklusiv für unsere Newsletter-Abonnenten:

Sie erhalten 2 Freikarten pro Person! Alles, was Sie tun müssen: Kommen Sie bis einen Tag vor der Veranstaltung an die Tageskasse des Thalia Theaters (geöffnet Mo-Sa 10-19 und So 16-18 Uhr) und nennen Sie das Stichwort „BKF“.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter:
www.thalia-theater.de



Altona macht auf!: Das Fenster wird zur Bühne

Gastgeberin
Sonja
Lahnstein-
Kandel

Bridging the Gap

Die Dialogreihe setzt sich dieses Mal mit Macht und Transparenz auseinander

Einmal pro Monat lädt Sonja Lahnstein-Kandel Politiker, Publizisten und andere Personen des öffentlichen Lebens zur Diskussion ein. Im Juni heißt es: „Macht und Gegenmacht: Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie

aus?“ Nichtregierungsorganisationen (NGOs) sind die Guten, Konzerne die Bösen – so ist häufig die Rechnung. Beide allerdings eint, dass sie zunehmend an Macht gewinnen, aber nicht demokratisch legitimiert sind. Gleichzeitig verlieren die nationalen Parlamente immer mehr an Einfluss, weil sie nicht global agieren können. Es diskutieren unter anderen Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende des Vorstandes Transparency International Deutschland e. V., Dr. Michael Otto, Unternehmer, Stifter und Ehrenvorsitzender des World Wildlife Fund und Anke Domscheit-Berg, Unternehmerin und Vorstand der Piratenpartei. / KLI

● 16.6., Thalia Theater, 20.30 Uhr



altonale, die 16.

Das größte Kulturfestival Norddeutschlands lädt an ungewöhnliche Orte

350 Jahre Stadtrechte für Altona, verliehen vom dänischen König: Grund genug für die altonale in diesem Jahr Kopenhagen als Partnerstadt zu wählen. Zur Eröffnung am 20. Juni treten im Altonaer Rathaus Hunderte von Künstlern zur altonale Sommernacht auf. Seemannsromantik kommt bei den Butterfahrten auf. Das Projekt „Altona macht auf!“ (27.6. und 2.7.) lädt Anwohner ein, ihren eigenen Balkon zu bespielen. Erstmals ist die altonale Popnacht dabei, eine Klubtour rund um den Platz der Republik an eher ungewöhnlichen „Club“-Orten, wie der Gewerbeschule Energietechnik, der Christianskirche, dem Altonaer Museum und dem Altonaer Rathaus. Und natürlich gibt es wieder Kultur aus allen Sparten an gewöhnlichen und besonderen Orten, darunter Schiffe, Kioske, Kirchen, Kaufhäuser, Fenster und Balkone. Über drei Wochen wird gefeiert, bis die altonale beim großen Straßenfest seinen Abschluss findet. / AR

● 20.6.–6.7. weitere Infos unter: www.altonale.de

Hohe Mieten, traurige Pappgesichter



Immobilien to go

Gentrifizierung im Metropolis

Die Zwangsschließung der Buchhandlung „Dr. Wohlers“ in der Langen Reihe 68 ist noch in Erinnerung (SZENE HAMBURG 6/2012). Sie war kein Einzelfall, wie der Fotograf Mathias Thurm in einer Bilderserie zeigt: Wo früher alteingesessene „Höker“ Waren des täglichen Bedarfs anboten, wird heute Latte Macchiato und „Coffee to go“ ausgedient. Weitere Beispiele der Verdrängung liefern Manfred Götz (Buch) und Ulrich Gehner (Regie) in der Dokumentation „Wem gehört die Stadt?“. Aus der Sicht von Mietern und Obdachlosen, von Sex-Arbeiterinnen und engagierten Bürgern verfolgen sie die Gentrifizierung in St. Georg mit dem Fazit: „Ein Stadtteil wehrt sich“. Mit dem Porträt einer Mietergenossenschaft weisen sie Alternativen zum profitorientierten Immobilien-Investment auf. / JS

● 28.6., Metropolis, 17 Uhr

Endlich ein Konto, das richtig was drauf hat.

Haspa Joker intro und unicis. Für Schüler, Azubis und Studenten.

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburgs Sparkasse

haspa.de

HIER-AUSREISSEN!



Eine Woche

12. JUNI BIS 18. JUNI

ERNSTNEHMEN

AUSSPANNEN

DO
12. 06.

Diskussion
Die Wege des Elends: Debatte über **Armutszuwanderung** mit Aydan Özoğuz, Staatsministerin für Integration.
Körperforum,
Kehrwieder 12, 19 Uhr

Ballett
Ein Abend mit Kurzfassungen von drei **Neumeier Balletten**: »Wie es Euch gefällt«, »Hamlet« und »Vivaldi oder Was ihr wollt«. Der Rest ist Tanzen.
Staatsoper, Große Theaterstraße 25, 19 Uhr

FR
13. 06.

Vernissage
Kasia Fudakowski aus London hat die Ruhe weg und stellt absurde **Säulen-Installationen** aus. Titel: »Stoikerinnen«.
Kunstverein Harburger Bahnhof,
Hannoversche Straße 85, 19 Uhr

Konzert
Endspiel: Pianistin **Maria João Pires** beschließt die Schubertiade des Musikfestes mit der letzten Klaviersonate des Meisters.
Laeiszhalle,
Johannes-Brahms-Platz, 19.30 Uhr

SA
14. 06.

Theater
Seit seiner Wiener Festwochen-Premiere unter Kritikerbeschluss: **Die Neger**, inszeniert von Johan Simons.
Schauspielhaus, Kirchenallee 39, 20 Uhr

Ausstellung
Kunst in einer neuen Dimension: **Gianfranco Baruchello** kompiliert Sprache und Bild, bis eine Überraschung daraus wird.
Sammlung Falckenberg, Wilstorfer Straße 71, bis 28. September

SO
15. 06.



Lesung
Das Ohnsorg-Ensemble liest die besten fünf Kurzgeschichten eines **plattdeutschen Schreibwettbewerbs** vor. Thema: »Spelen«. Ausgesprochen norddeutsch.
Ohnsorg-Theater,
Heidi-Kabel-Platz 1, 11 Uhr

Konzert
König Juan Carlos schlug ihn zum Ritter des »Orden de Isabel la Católica«, weil er so prächtig die klassische Gitarre spielt: **Pepe Romero** im Duett mit den Philharmonikern Hamburg.
Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz, 11 Uhr

MO
16. 06.

Diskussion
Die Macht sei mit dir, global agierende **NGO**. Oder mit dir, Konzernmulti. Aber was ist mit den Parlamenten? Haben die noch Macht? Diskussion mit **Unternehmern, Aktivisten, Experten**.
Thalia Theater,
Alstertor 1, 20 Uhr

Literatur
Der Lenz ist da: Kunst befreit. Zum Beispiel, wenn man als **Knacki** mit einem **Theaterbus** fliehen kann. Lebenskluge Prosa von Siegfried Lenz.
»Landesbühne«,
128 Seiten, dtv

DI

Lesung
Schluss machen: Florian Werner

Performance
Sex auf allen vieren, mindesten



ZEIT online
13-6-14

Abo Shop E-Paper Apps: Audio Archiv: Spiele

Partnersuche Immobilien Automarkt Jobs

ZEITmagazin ZEITCampus ZEITGeschichte ZEITWissen

HAMBURG



START HAMBURG POLITIK & WIRTSCHAFT STADTLEBEN KULTUR FUSSBALL BLOG VERANSTALTUNGEN

Anmelden | Registrieren

HAMBURGTIPPS HEUTE | MORGEN | MITTWOCH, 18. JUNI | ALLE

16. JUNI
20:30 UHR

Ticket: 14 Euro

Tickets online buchen

ADRESSE

Thalia Theater
Alsterort 1
20095 Hamburg

KARTE



ROUTE AB



DISKUSSION

Bridging the Gap

Die Dialogreihe setzt sich dieses Mal mit Macht und Transparenz auseinander. Zu Gast: Prof. Dr. Edda Müller, Dr. Michael Otto und Anke Domscheit-Berg.

Einmal pro Monat lädt Sonja Lahnstein-Kandel zur Gesprächsreihe **Bridging the Gap** Politiker, Publizisten und andere Personen des öffentlichen Lebens ein. Im Juni heißt es: "Macht und Gegenmacht: Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?" Nichtregierungsorganisationen (NGOs) sind die Guten, Konzerne die Bösen – so ist häufig die Rechnung. Beide allerdings eint, dass sie zunehmend an Macht gewinnen, aber nicht demokratisch legitimiert sind. Gleichzeitig verlieren die nationalen Parlamente immer mehr an Einfluss, weil sie nicht global agieren können. Es diskutieren unter anderem Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende des Vorstandes Transparency International Deutschland e. V., Dr. Michael Otto, Unternehmer, Stifter und Ehrenvorsitzender des World Wildlife Fund und Anke Domscheit-Berg, Unternehmerin und Vorstand der Piratenpartei.

Text: Hanna Klimpe

VON SZENE HAMBURG

FACEBOOK

1 Person nimmt teil

ERINNERN & EMPFEHLEN

Im Kalender eintragen

Empfehlen

Twittern

SERVICE

Newsletter
Apps & E-Paper
Abo-Services
ZEIT Akademie
Kataloge

Studiengangsuche
Uni-Rankings
Kulturangebote
ZEIT Audio
Spiele

Automarkt
Jobsuche
Partnersuche
Immobilienuche
Ferienhäuser

Headhunter
Tarifvergleiche
Gesund abnehmen
Schach spielen
Senioren-Ratgeber

nach oben

ANGEBOTE: Abo Shop Christ & Welt ZEIT Reisen ZEIT für die Schule ZEIT Veranstaltungen

VERLAG: Inserieren Mediadaten Presse Unternehmen Rechte & Lizenzen

Mobil Newsletter RSS Blogs Foto Video Leserartikel Netiquette Print-Archiv Schlagworte Bildrechte Datenschutz Cookies AGB Impressum Hilfe / Kontakt



DEBATTEN-TIPP

Talk über den Einfluss von Nichtregierungsorganisationen

Foto: Julia Thom



Anke Domschelt-Berg (Piraten) und weitere Gäste diskutieren im Thalia Theater zum Thema "Macht und Gegenmacht: Schallert die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?"

Debatten-Tipp - Talk über den Einfluss von Nichtregierungsorganisation... <http://www.abendblatt.de/hamburg-tipps/tagestipps/article129051152/T...>

In der Dialogreihe "Bridging the Gap" widmet sich an diesem Montag (20.30 Uhr) im Thalia Theater (Alstertor 1) eine kompetente Gesprächsrunde dem Thema "Macht und Gegenmacht ...". Über den Einfluss von Nichtregierungsorganisationen diskutieren die Politikerinnen Anke Domschelt-Berg (Piraten), Rebecca Harms (Grüne), Unternehmer Michael Otto und Edda Müller (Transparency International Deutschland). Der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Mit Freunden Teilen

Gefällt mir 
Twittern

8+1

Ausdrucken
Bookmarken
Versenden

(astl)



Veranstaltungsportal actioner.de 16-6-14

Auf dieser Webseite findest du ALLE Veranstaltungen, die um dich herum stattfinden!

Veranstaltung finden



Meine Orte (neueigheit)

Karte von Veranstaltungen

Liste der Veranstaltungen

+ Veranstaltung hinzufügen

Hamburg: Dialogreihe „Bridging the Gap - Macht und Gegenmacht“



0% / 0%

Teile auf:

Deine Freunde

mit Facebook verbinden

Menschen, die teilnehmen

Veranstaltung auf Facebook

Veranstalter

Veranstaltung melden

Montag 16.6.2014 von 20:30
Germany, Hamburg, Alstertor, 20095
Auf der Karte zeigen
0 Teilnehmer
0% / 0%

Am Montag, den 16. Juni 2014, um 20.30 Uhr, laden das Thalia Theater Hamburg und der Verein zur Förderung des Israel-Museums e.V. zur Veranstaltung „Macht und Gegenmacht: Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?“ ein, die im Rahmen der Dialogreihe „Bridging the Gap“ stattfindet. Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende von Transparency Deutschland, wird mit Rebecca Harms, Vorsitzende der Europäischen Grünen, Dr. Michael Otto, Vorsitzender des World Wildlife Funds, und Anke Domscheidt-Berg, Vorstand der Piratenpartei, über die wachsende Macht und Legitimierung von Nichtregierungsorganisationen und multinationalen Konzernen diskutieren. Veranstaltungsort ist das Thalia Theater Hamburg, Gaußstraße 190, 22765 Hamburg. Die Karten kosten 14 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Mehr Informationen:

http://www.thalia-theater.de/h/repertoire_33_de.php?play=1128



Kommentar hinzufügen ...

Kommentieren via ...

Soziales Plug-in von Facebook

Empfohlene Veranstaltungen

- Bus / Shuttle Böhse Onkelz Konzert - von Ha...
- WHITE DINNER - Köln
- Wernecker Bierwoche 2014
- TÜRKISCH & DEUTSCHES SOMMERFESTIVAL 2014 ...
- Nichts ist für die Ewigkeit
- Kieler Woche 2014 (21.06.-29.06.)
- Böhse Onkelz - Hockenheim - Busanreise
- Donauinselfest 2014
- BUSFAHRT zum BÖHSE ONKELZ Konzert - Hocken...
- 31. Donauinselfest

Empfohlene Veranstaltungen

- Bus / Shuttle Böh... (73)
- WHITE DINNER - Köln (9282)
- Wernecker Bierwoc... (1453)
- TÜRKISCH & DEUTSC... (555)
- Nichts ist für di... (102287)
- Kieler Woche 2014... (35037)
- Böhse Onkelz - Ho... (221)
- Donauinselfest 2014 (27223)
- BUSFAHRT zum BÖHS... (36)
- 31. Donauinselfest (21043)

Die größten Veranstaltungen >>

Aktuelle Veranstaltungen

- Tag der offenen Tür (10)
- "Go Ost!" goes Wa... (4)
- B-Lage / KUB KÜFA (6)
- Stanley Brinks & ... (6)
- "Das Mittelmeer: ... (3)
- Boat people proje... (3)
- Eröffnung 22.Spec... (10)
- "Europäische Flüc... (4)
- Mitja Prinz (Wate... (14)
- Aktionsnachmittag... (3)

Die größten Veranstaltungen >>

Die größten Veranstaltungen

- Nichts ist für di... (102287)
- Kieler Woche 2014... (35037)
- Rheinkirmes 2014 (30579)
- Donauinselfest 2014 (27223)
- Electric Love Fes... (22459)
- 31. Donauinselfest (21043)
- Ruhr-in-Love 2014 (20584)
- Fête de la Musiqu... (19432)
- Mainzer Johannis... (15013)
- Bergmannstraßenfe... (14544)

Die größten Veranstaltungen >>



• 16Juni

- [About](#)
- [Event einstellen](#)
- [Alle Events in Hamburg](#)

Thalia Theater

Alstertor Sankt Georg

Bridging the Gap: Macht und Gegenmacht: Schalten die globalen NGOs und Konzerne die Demokratie aus?

Heute, 20:30 bis morgen, 5

Eine Dialogreihe des Vereins zur Förderung des Israel-Museums e.V. und des Thalia Theaters gefördert von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Das heutige Informationszeitalter ist von der wachsenden Macht von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) auf der internationalen Bühne gekennzeichnet. NGOs haben häufig größeren Einfluss als nationale Parlamente oder gar überregionale Institutionen wie die EU, vor allem weil sie global agieren und sich an eine Weltgesellschaft richten. Sie nehmen für sich in Anspruch, das „globale Gewissen“ und die Interessen der breiten Öffentlichkeit zu vertreten. NGO-Akteure üben über ihre Netzwerke Druck auf Regierungen und Unternehmen aus, um einen Wandel in deren Politik herbeizuführen. Auch die Akteure der Weltwirtschaft – multinationale Konzerne und deren Interessenvertretungen - entziehen sich zunehmend nationaler staatlicher Kontrolle. Die Zentren der Macht und der Finanzkontrolle verschieben sich, Strukturen sind nicht transparent und Entscheidungen werden immer häufiger nicht dort getroffen, wo man sie vermuten würde. NGOs und Multis üben über ihre Netzwerke Druck auf Regierungen aus, um einen Wandel in deren Politik herbeizuführen. Gleichzeitig ist die demokratische Legitimierung dieser Global Players oft nicht vorhanden oder zumindest nicht transparent. Sind NGOs und Multis inzwischen die neuen Supermächte, die demokratische Strukturen ausschalten? Sind Regierungen überhaupt noch die Hauptakteure auf dem globalen Spielfeld?

Mit Rebecca Harms, Vorsitzende der Europäischen Grünen Fraktion im Europäischen Parlament; Dr. Michael Otto, Unternehmer, Stifter und Ehrenvorsitzender des World Wildlife Fund; Prof. Dr. Edda Müller, Vorsitzende des Vorstandes Transparency International Deutschland e.V.; Anke Domscheit-Berg, Aktivistin und Vorstand der Piratenpartei

Moderation: Sonja Lahnstein- Kandel, Einführung: Joachim Lux

Hamburger Abendblatt online
16-6-14

Das BlackBerry® Q10:

JETZT NUR 1,- €

im Telekom Tarif Complete Comfort M Business!

Jetzt zugreifen
& direkt loslegen!



Hamburger Abendblatt

17. Jun. 2014

Hamburg ☀️ 24° 10°

Home Hamburg | Region | Politik | Wirtschaft | Sport | Aus aller Welt | Kultur & Medien | Wissen | Reise | Motor

In den Nachrichten: Michael Schumacher | WM in Brasilien | WM-Blog Kai-Pirinha | Alle Themen

Home

Archiv

Zeitungsarchiv

Web

Branchen

Veranstaltungen

Hilfe



Suche

macht und gegenmacht

Suchen

Erweiterte Suche

Zeitraum

vom

bis

Gesamt

tt.mm.jjjj

tt

tt.mm.jjjj

tt

4 Ergebnisse für "macht und gegenmacht"

Sortierung: Aktualität

Seite: 1

Ads by Yahoo!

[Macht Und Gegenmacht - Die besten Bücher bei Amazon.de.](#)

Kostenlose Lieferung ab € 20

Amazon.de/buecher

Ergebnisse 1 - 4

Kultur & Live | 16.06.2014

Talk über Machtfragen

Thalla. In der Dialogreihe "Bridging the Gap" widmet sich heute (20.30 Uhr) im Thalla Theater (Alstertor) eine kompetente Gesprächsrunde dem Thema "Macht und Gegenmacht ...". Über den Einfluss von Nichtregierungsorganisationen diskutieren die ...

<http://www.abendblatt.de/kultur-live/article129111040/Talk-ueber-Machtfragen.html>